

**Deutschlandpokal der B-Jugend
in Peine
27.10. - 28.10.2012**

Nach dem Einmarsch der Mannschaften aus 6 Landesverbänden und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der 2. Vorsitzende vom Peiner Keglerverein von 1927 e.V., Jürgen Weigang, die Jugendlichen in der Kegelhalle. Er wünschte allen Jugendlichen "Gut Holz". Der Bürgermeister von Peine, Michael Kessler, freute sich viele junge Kegler in Peine begrüßen zu können. Ihm selbst liegt viel an dem erfolgreichen Peiner Keglerverein. Ebenso schloss sich der 1. Vorsitzende vom Peiner Kreissportbund, Wilhelm Laaf, seinem Vorredner an und fügte hinzu, dass man den Jugendbereich weiter mehr fördern sollte. Der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg, überbrachte Grüße des DBKV Vorstandes und informierte zum Abschluss über die üblichen Regularien und gab die Bahnen für die Mannschaften frei. Pünktlich gegen 13.30 Uhr rollte die erste Kugel.

Im Viertelfinale setzte sich Brandenburg (22) mit einem Punkt Vorsprung vor Mecklenburg-Vorpommern (21) an die Spitze. Um die weiteren vorderen Plätze kämpfte Niedersachsen (17) und Sachsen-Anhalt (17). Hier entschied ein spannendes Stechen für Niedersachsen an dritter und Sachsen-Anhalt an vierter Stelle und damit Platzierungsrunde. Um die weiteren Plätze 5 bis 6 spielte Berlin (15) und Schleswig-Holstein (14).

Nach spannenden Spielen im Halbfinale setzte sich Brandenburg mit 12 Punkten an die Tabellenspitze. Wie auch schon im Viertelfinale musste jetzt um Platz 2 und 3 ein Stechen entscheiden. Mit 137 zu 131 Holz setzte sich Niedersachsen gegen Mecklenburg-Vorpommern durch und spielt nun im Finale um Gold- und Silbermedaille.

Um die Plätze 3 und 4 spielten Mecklenburg-Vorpommern gegen den Sieger der Platzierungsrunde Schleswig-Holstein, Platz 5 und 6 bestritten Sachsen-Anhalt und Berlin.

Titelverteidiger Niedersachsen konnte sich in einem spannenden Finalspiel gegen Brandenburg nicht durchsetzen. Brandenburg gewinnt den Titel und holt Gold mit 3:2 Punkten.

Den 3. Platz konnte Mecklenburg-Vorpommern für sich entscheiden. Mit 4:1 Punkten musste sich Schleswig-Holstein geschlagen geben.

Im Mixed- Spiel entschied sich auch die Platzierung um Platz 5 und 6. Sachsen-Anhalt konnte mit einem 3:2 Sieg Berlin auf den letzten verweisen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, in der Peine ein sehr guter Gastgeber war. Wir freuen uns alle auf das nächste Jahr zum Deutschlandpokal der A-Jugend.

Nancy Prievenau